



STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Bauverwaltung

2020 Hollabrunn, Hauptplatz 1

Telefon: 02952 2102

Fax: 02952 2102 - 44

Zahl: STVO-21-288-v

Bearbeiter: Karin Bischof
Bischof.karin@hollabrunn.gv.at
02952/2102 DW 242

Hollabrunn, am 14.12.2021

VERORDNUNG

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Hollabrunn verfügt in Verbindung mit der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn vom 9.7.2013, Zl. HLS1-V-1378/001 gemäß § 43 Abs. 1 b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960 folgende Verkehrsmaßnahme für die KG Hollabrunn:

1. Auf sämtlichen Gemeindestraßen innerhalb nachstehender Kundmachungspunkte ist das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h verboten:
 - Waldweg, beim südwestlichen Eck der Seminarmauer
 - Wiener Straße, nördlich der Zufahrt Wienerstraße Nr. 4
 - Badhausgasse, östlich der Einmündung der Schmiedgasse
 - Bahnstraße, westlich der Einmündung der Rapfstraße
 - Brunnthalgasse, westlich der Einmündung der Rapfstraße
 - Jordangasse, bei der Einmündung in die Znaimer Straße
 - Sparkassegasse, auf Höhe des Hauses Sparkassegasse Nr. 25
 - Babogasse, bei der Einmündung in die Mühlgasse
 - Straußgasse, bei der Einmündung in die Mühlgasse
 - Meixnergasse, bei der Einmündung in die Mühlgasse
 - Robert Löfflerstraße, bei der Einmündung in die Mühlgasse
 - Heiligstraße, nördlich der Einmündung des Marichthalerweges
 - Robert Löfflerstraße, westlich der Grundstücksgrenzen der Liegenschaften Robert Löfflerstraße 42 und 44
 - Spitalgasse, bei der Einmündung in die Robert Löfflerstraße
 - Billrothgasse, bei der Einmündung in die Elsa Brandströmstraße
 - Stenzlgasse, bei der Einmündung in die Elsa Brandströmstraße
 - Meixnergasse, bei der Einmündung in die Winiwarterstraße
 - Gassnergasse, bei der Einmündung in die Winiwarterstraße
 - Straußgasse, bei der Einmündung in die Winiwarterstraße
 - Koliskopplatz, östlich der Einmündung der Babogasse
2. Folgende Verordnungen werden aufgehoben:
 - STVO-19-095-v vom 13.8.2019 (30 km/h-Zone Zentrum)

Gemäß § 44 Abs. 1 tritt diese Verordnung mit der Anbringung der Verkehrszeichen

„Zonenbeschränkung“ bzw. „Ende einer Zonenbeschränkung“
(Vorschriftszeichen gemäß § 52 Z. 11 a und b StVO 1960) in Verbindung mit der Symbolik gemäß § 52 Z. 10 a und b StVO 1960 an den entsprechenden Kundmachungspunkten

in Kraft.



Der Bürgermeister:

Kommr. Ing. Alfred Babinsky

Ergeht gleichlautend an:

1. Stadtgemeinde Hollabrunn, zum Anschlag an der Amtstafel
2. Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn
3. Polizeiinspektion Hollabrunn
4. Amt der NÖ LReg., Abt. RU6, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zur Verordnungsprüfung
5. Bezirksbauernkammer Hollabrunn
6. Wirtschaftskammer NÖ
7. Arbeiterkammer NÖ
8. Stadtwerke Hollabrunn
9. Bauverwaltung - Akt STVO

angeschlagen am:

abgenommen am: